

Deutschlandweit setzen sich zahlreiche Nichtregierungsorganisationen (NGOs) für die Einführung von Sozial- und Umweltstandards in der Beschaffung von Ländern, Kommunen und Kirchengemeinden ein.

Sie haben bereits viel erreicht: Zahlreiche Räte und Parlamente haben in den letzten Jahren beschlossen, Produkte unter Beachtung von Umwelt- und Sozialstandards (ILO-Kernarbeitsnormen) einzukaufen.

Wie aber ist der Stand der Umsetzung? Wie können weitere Städte und Gemeinden motiviert werden, Sozial- und Umweltstandards bei ihrer Beschaffung zu berücksichtigen? Worauf müssen die Kommunen achten, wenn sie die Ratsbeschlüsse umsetzen? Und wie können die MitarbeiterInnen der NGOs diese Prozesse sinnvoll unterstützen?

Auf diese Fragen möchte die Tagung eingehen und ein Forum zum Austausch und zur Fortbildung für MitarbeiterInnen von NGOs bieten, die sich für Sozial- und Umweltstandards in der Beschaffung von Ländern, Kommunen und Kirchengemeinden einsetzen.

#### **Tagungsprogramm:**

10.30 Uhr: **Ankommen, Kaffee, informeller Austausch**

11.00 Uhr: **Begrüßung**

11.10 – 12.30 Uhr: **Stand der Entwicklung**  
Vorgehen in Ländern, Kommunen und Kirchengemeinden  
*Kurze Statements, Gruppenarbeit, Plenum*

12.30 – 13.00 Uhr: **Mittagspause**

13.00 – 14.00 Uhr: **Beratung von Kommunen und Kirchengemeinden**  
Wer sind die AnsprechpartnerInnen für die NGOs? Welche Aspekte sollten bei der Beratung berücksichtigt werden, wie wird Beratung nachbereitet/nachgehalten?  
*Referentinnen:*  
*Vivien Führ, Eine-Welt-Netzwerk Bayern e.V.*  
*Dr. Petra Kohts, Projekt ‚Zukunft einkaufen‘, Institut für Kirche und Gesellschaft*

14.00 – 14.45 Uhr: **Anleitung für einen Steuerungsprozess in Kommunen**  
Wie kann der Informations- und Orientierungsprozess in einer Kommune verlaufen? Welche Möglichkeiten gibt es, den Implementierungsprozess voranzubringen? Welche Steuerungsinstrumente stehen zur Verfügung, und wie kann die Erfolgskontrolle aussehen?  
*Referent:*  
*Klaus Faßnacht, Zentrale Verdingungsstelle der Stadt Mainz*

14.45 – 15.00 Uhr: **Kaffeepause**

15.00 -15.45 Uhr: **Rechtliche Grundlagen für die Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards**  
Exemplarische Beschreibung einer Ausschreibung, an welchen Stellen des Verfahrens können sozial-ökologische Kriterien berücksichtigt werden, an welchen nicht?  
*Referentin:*  
*Dr. Kirsten Wiese, Mitarbeiterin beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr in Bremen*

15.45 – 16.00 Uhr: **Schlussrunde, Verabschiedung**

**Moderation der Tagung: Christopher Duis, BeN und agl-Vorstand**

**Anmeldung bitte per Mail bis zum 25.02.2012 an:**  
Arbeitsgemeinschaft der  
**Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl)**

Fachforum Konsum & Produktion  
[angelika.stuelb-vormbrock@agl-einewelt.de](mailto:angelika.stuelb-vormbrock@agl-einewelt.de)

für Nachfragen:  
Tel.: 06131-97 20 867

**Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.**  
Fahrtkosten über 50.- € (Bahncard 50, 2. Kl) werden übernommen

**Tagungsort:**  
Anthroposophisches Zentrum Kassel e.V.  
Wilhelmshöher Allee 261  
34131 Kassel

**Anreise:**  
Mit der Bahn bis Kassel-Wilhelmshöhe; von dort sind es ca. 200 m Fußweg:  
Sie verlassen den Bahnhof über den zentralen Ausgang, überqueren  
die Bus- und Straßenbahn-Haltestelle und erreichen die Wilhelmshöher Allee.  
Sie wenden sich nach links und erreichen auf derselben Straßenseite nach  
etwa 200 Metern den Tagungsort.

Die Tagung wird gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und  
Entwicklung, durch den Evangelischen Entwicklungsdienst und durch den Katholischen Fonds.

**Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke  
in Deutschland e.V.**

**Einladung zur Tagung:**

**Strategien  
zur Einführung von  
Sozial- und Umweltstandards  
in der  
öffentlichen Beschaffung**

**am 02.03.2012  
in Kassel**

**agl**

